

## Einstellungen Connect Box 3 zu Fritz!Box

Die Einstellungen auf der Connect Box 3 wurden auf einer HFC-Version getestet. Ob die Funktionen ebenfalls für eine FIBRE-Version gelten ist abzuklären. Ebenso sollte für Internet Box die Einstellungen eventuell angepasst werden. Es wird davon ausgegangen, dass das Subnet der Connect Box 3 auf 192.168.1.0/24 eingestellt und nicht verändert wurde.

Damit der Internet-Zugang über einen kaskadierten Router erfolgen kann, sind eigentlich keine Einstellungen an der Connect Box 3 notwendig. Der ausgehende Daten-Verkehr wird einfach durchgeleitet und kommt somit ohne weitere Einstellungen zustande.

Als Erste Einstellung sollte der DHCP Bereich betrachtet werden.

Diese Einstellung findet man unter **Erweiterte Einstellungen > DHCP**

The screenshot shows the Fritz!Box web interface with the following configuration:

- Startseite**
- Verbundene Geräte**
- Bridge Mode**
- Erweiterte Einstellungen** (selected)
- WLAN**
- Sicherheit**
- DHCP** (selected)
- UPnP**

**DHCP Einstellungen**

**DHCPv4 Server**

Dieser Abschnitt erlaubt es Ihnen festzulegen, auf welche Weise Ihre Connect Box 3 IPv4 Adressen vergibt. Als Standard ist ein DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server eingestellt. Dieser erstellt die TCP/IP Konfiguration für alle angeschlossenen Geräte.

Aktiviert:  Deaktiviert:

Start der lokalen Adresse: 192.168.1.10

Anzahl der Endgeräte: 245

Lease time: 86400 Sekunden

Wichtig ist hier, dass der angeschlossene Router nicht im DHCP Bereich der Connect Box 3 liegt. Bei Werkseinstellungen beginnt der Bereich bei 192.168.1.10 und geht bis 192.168.1.254. Die verwendete IP-Adresse des Fremdrouters liegt mit 192.168.1.2 ausserhalb dieses Bereichs.

Als nächstes wird die DMZ eingerichtet. DMZ bedeutet, dass alle Anfragen die aus dem Internet kommen an eine bestimmte Interne IP-Adresse weitergeleitet werden sollen.

The screenshot shows the Fritz!Box web interface with the following configuration:

- Startseite**
- Verbundene Geräte**
- Bridge Mode**
- Erweiterte Einstellungen**
- WLAN**
- Sicherheit** (selected)
- DMZ** (selected)

**DMZ**

Aktiviert:  Deaktiviert:

DMZ Adresse: 192.168.1.2

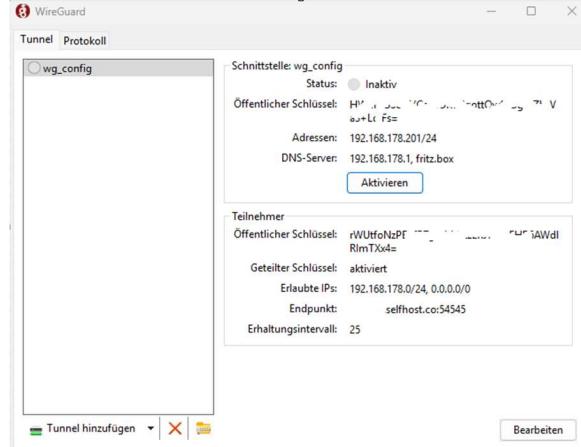
**Änderungen übernehmen**

Die DMZ wird mit der WAN IP-Adresse des Fremdrouters erstellt. In diesem Beispiel 192.168.1.2.

Bei der Connect Box 3 FIBRE ist zu prüfen ob die DMZ funktioniert. Sollte diese nicht wie gewünscht funktionieren, sind einzelne Port-Weiterleitungs-Regeln zu verwenden.

In unserem Beispiel zur Einrichtung des WireGuard-VPNs wurde eine Konfigurationsdatei erstellt.

Prinzipiell nutzt WireGuard den Port 51820 UDP. In der Konfigurationsdatei wird ein anderer Port angegeben.



In diesem Beispiel wurde der Port 54545 für die WireGuard-Verbindung gesetzt. Bei erfolgreicher Verwendung der DMZ sind keine weiteren Schritte notwendig. Ansonsten muss dieser Port weitergeleitet werden.

## Portweiterleitung

Startseite

Verbundene Geräte

Bridge Mode

Erweiterte Einstellungen

WLAN

Sicherheit

- > Firewall
- > MAC Filter
- > IP und Port Filter
- > Portweiterleitung
- > Port Triggering
- > DMZ

Mit dieser Funktion können eingehende Anfragen auf bestimmte Port-Nummern erlaubt werden, um Web-Server, FTP-Server, Mail-Server usw. zu erreichen:

Lokale IP	192.168.1.2
Lokaler Start Port	54545
Lokaler End Port	54545
Externer Start Port	54545
Externer End Port	54545
Protokoll	UDP
Aktiviert	An

**Abbrechen** **Regel hinzufügen**

Danach erscheint diese Regel in den Einstellungen.

Lokal		Extern			
IP Adresse	Port Range	Port Range	Protokoll	Aktiviert	Löschen
192.168.1.2	54545	54545	UDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zu guter Letzt:

Sollten alle Geräte über den kaskadierten Router angeschlossen werden, wird auf der Connect Box 3 weder DHCP noch WLAN benötigt. Es empfiehlt sich diese Funktionen dann zu deaktivieren.

Ich hoffe, dass diese Anleitungen die notwendige Hilfestellung geben.

HAPPY NETWORKING